

## **Elternstammtisch**

### **Beitrag von „Simian“ vom 30. September 2007 19:00**

Elternstammtisch:

Wie wird er in eurer Klasse durchgeführt? Habt ihr ein Thema oder ist es ein rein geselliges Zusammensein?

Wer ruft den Elternstammtisch ein?

Seid ihr als Lehrer anwesend?

Ist das Votum eines Elternstammtisches - z.B. " Die ( wie viele?) Eltern wünschen weniger Hausaufgaben" bindend für einen Lehrer?

Wie verhindert ihr Mobbing - Eltern konzentrieren sich auf einen Lehrer oder ein Kind?

Mal sehen, was ihr dazu sagt...

Beste Grüße

Ulli 

---

### **Beitrag von „NiciCresso“ vom 30. September 2007 19:15**

also ich kenne es so:

elternsprecher leiern den elternstammtisch an.

Wenn sie einen Terminvorschlag haben (oder eine Einladung geschrieben), dann leite ich es gern über die Kinder an die Eltern weiter.

Ich war bisher wenn ich konnte schon immer da.

Würde aber, wenn ich eine komische klasse hätte oder schwierige eltern möglicherweise nicht immer hin.

und dann ist es ja eigentlich als ungezwungene runde gedacht und nicht als elternabend.

wenn ich mitkriegen würde, dass speziell gegen ein kind/ein elternpaar/ einen lehrer gehetzt würde, dann würde ich schon drum bitte, doch damit aufzuhören.

und wenn da 8 eltern die da sind sagen "oh sie geben zu viele hausaufgaben" dann würde ICH mir überlegen, obs sein kann oder nicht und vielleicht was ändern.. oder auch nicht...

Hihi.

hatte aber bisher immer lustige elternstammtische.

gruss, nic

---

### **Beitrag von „lieseluempchen“ vom 30. September 2007 19:16**

Hi Ulli,

in meinen Klassen hat es immer Elternstammtische gegeben, sie wurden von den Klassenpflegschaftsvorsitzenden einberufen und dienten dem zwanglosen Austausch über Schule innerhalb der Klassenelternschaft. Eingeladen worden bin ich immer, aberich habe mich nie daran beteiligt, denn mir reichten Elternabende und Elternsprechstage völlig aus. Wenn Eltern Probleme oder Fragen hatte, dann konnten Sie mich privat anrufen, das hat auch immer gut geklappt. Da es kaum Probleme gab, war mit den vorgenannten Elternbegegnungen mein Bedarf an Elterngesprächen vollkommen gedeckt, so dass ich nicht noch zusätzlich einen Elternstammtisch pro Monat brauchte.

LG Lieselümpchen

---

### **Beitrag von „Britta“ vom 30. September 2007 19:29**

Hi Ulli,

ja, auch bei mir werden die Elternstammtische von den Pflegschaftsvorsitzenden einberufen (wie ja die Elternabende auch, da wüsste ich gar nicht, wie ich dazu käme, einen Stammtisch einzuberufen). Da die bei uns unregelmäßig stattfinden, gehe ich in der Regel schon hin. Meist werde ich auch vorher wegen der Terminabsprache einbezogen, bin also tatsächlich erwünscht 😊. Inhaltlich geht es dann meist um Dinge wie Klassenfeste, Adventskalenderbefüllung etc. - Planungsdinge also, die vor allem die Eltern betreffen. Ansonsten ist es einfach eine zusätzliche Gelegenheit für die Eltern, sich über die allgemeine Lage auszutauschen. Deshalb halte ich es auch in der Regel so, dass ich relativ früh (wenn alles Wesentliche besprochen ist) wieder

verschwinde, um den Eltern auch die Gelegenheit zu geben, ohne mich zu reden. Offizielle Dinge beschließe ich aber auf dem Stammtisch nicht, es geht in der Regel nur um außerunterrichtliche Dinge.

Gruß  
Britta

---

### **Beitrag von „Panama“ vom 30. September 2007 19:49**

Hello!

Der Elternstammtisch wird von den Elternvertretern einberufen.

Es handelt sich eigentlich um ein geselliges Beisammensein, natürlich werden schulische Themen auch angeschnitten. Ich bin meistens so für eine Stunde da, sofern ich "eingeladen" werde.

Bindend sind "Elternbeschlüsse" überhaupt nicht. Hausaufgaben z.B. liegen in deiner pädagogischen Verantwortung, so wie viele andere Dinge.

Sinnvoll ist es sicher, sich mit Eltern darüber auszutauschen und zu begründen, warum man als Lehrer etwas tut oder lässt. Allerdings lasse ich mir da wenig reinreden, denn, letztendlich muss ICH meine Arbeit machen, nicht die Eltern..... 😊

Panama